

## AUSBILDUNGSKOSTEN

Für den Schulbesuch werden keine Kosten erhoben, Lehr- und Lernmittel werden im Rahmen der vom Land Hessen zugewiesenen Mittel zur Verfügung gestellt. Für Verbrauchsmaterialien ist ein Kostenbeitrag zu entrichten.

Zur Finanzierung des Lebensunterhaltes können Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG, Amt für Ausbildungsförderung) beantragt werden.

## AUSBILDUNGSBEGINN

Jeweils nach den Sommerferien.  
Es gelten die hessischen Ferienregelungen.

**Einzelheiten zu der Ausbildung unter:**  
[www.berta-jourdan.de](http://www.berta-jourdan.de)

## ANMELDUNG

**Berufliche Schulen Berta Jourdan**  
Adlerflychtstraße 24  
60318 Frankfurt am Main

**T:** 069 / 212-352 71  
**F:** 069 / 212-405 21  
**E:** [poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de](mailto:poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de)  
**W:** [www.bera-jourdan.de](http://www.bera-jourdan.de)

Ihre Ansprechpartnerin

## FRAU HILKE ABKEN

**Sprechstunde:**  
dienstags von 13.45 Uhr bis 15.30 Uhr  
Raum 59 (Erdgeschoss)

**T:** 069 / 212-344 68 (Durchwahl)  
**E:** [hilke.abken@stadt-frankfurt.de](mailto:hilke.abken@stadt-frankfurt.de)

## BERUFLICHE SCHULEN BERTA JOURDAN

Adlerflychtstraße 24  
60318 Frankfurt am Main

**T:** 069 / 212-352 71  
**F:** 069 / 212-405 21  
**E:** [poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de](mailto:poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de)  
**W:** [www.bera-jourdan.de](http://www.bera-jourdan.de)

## ANFAHRT

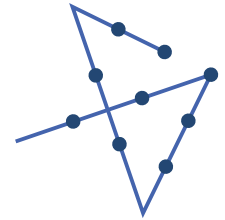


**Vom Hauptbahnhof:**  
Linie U5 (Richtung Preungesheim)  
Haltestelle: Musterschule

**Von der Konstablerwache:**  
Buslinie 36  
Haltestelle: Adlerflychtplatz

**Von der Hauptwache:**  
Linien U 1, 2, 3  
Haltestelle: Grüneburgweg / Holzhausenstraße

## BERUFLICHE SCHULEN BERTA JOURDAN FRANKFURT AM MAIN



Einjährige Fachoberschule  
in der Trägerschaft der  
Stadt Frankfurt am Main

## FACHOBERSCHULE FACHRICHTUNG SOZIALWESEN FORM B

Ziel der Fachoberschule

## ALLGEMEINE FACHHOCHSCHULREIFE

## AUFGABE UND BERECHTIGUNG

Ziel des Unterrichts ist der Erwerb der Studierfähigkeit für einen Studiengang an einer Fachhochschule. Dazu gehört die Vermittlung allgemein bildender Inhalte ebenso wie die Einführung in fachrichtungsbezogene wissenschaftliche Inhalte und Arbeitsmethoden.

## DAUER UND GLIEDERUNG DER AUSBILDUNG

Das Schuljahr ist in zwei Halbjahre eingeteilt. Am Ende des ersten Halbjahres wird ein Halbjahreszeugnis ausgestellt. Die Fachoberschule endet im Juni mit einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung.

Der Unterricht gliedert sich in Fächer des allgemeinen Lernbereiches (Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Politik und Wirtschaft, Religion / Ethik und Sport) und in den beruflichen Lernbereich Sozialwesen.

Unterrichtet wird bei ca. 31 Wochenstunden montags bis freitags von 08.00 Uhr bis um 13.30 Uhr und an ein bis zwei Nachmittagen. Die Teilnahme an dem Unterricht setzt die Akzeptanz der für diese Schulform in Hessen gültigen Regeln voraus. Dazu gehört die Bereitschaft, eigenes Verhalten und eigene Haltungen zu reflektieren und weiterzuentwickeln, die regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht wie auch die Anfertigung von Leistungsnachweisen.

Eine regelmäßige Berufstätigkeit ist mit den gestellten zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen nicht vereinbar.

## PERSPEKTIVEN

Mittlerer Abschluss



Fachoberschule  
**FACHRICHTUNG SOZIALWESEN  
FORM B (EINJÄHRIG)**  
Abschluss  
**ALLGEMEINE  
FACHHOCHSCHULREIFE**



### ÜBERGANG MÖGLICH IN

- ▶ einen beliebigen Studiengang an einer deutschen Fachhochschule.
- ▶ einen Bachelor-Studiengang an einer hessischen Universität.  
Hierbei ist zu beachten, dass es sich um eine hessische Regelung handelt.
- ▶ die Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtungen Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege

## ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND ANMELDUNG

Die Anmeldung muss spätestens bis zum 31. März erfolgen und geht an die Beruflichen Schulen Berta Jourdan – Fachoberschule Form B – Adlerflychtstraße 24, 60318 Frankfurt am Main. Die Anmeldung ist formlos. Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Bewerbungsanschreiben aus dem die gewünschte Schulform hervorgeht
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- Zwei Lichtbilder neueren Datums
- Zeugnis Mittlerer Abschluss in Form einer beglaubigten Kopie
- Nachweis eines Berufsabschlusses oder einer beruflichen Tätigkeit
- Abschlusszeugnis der Berufsschule in Form einer beglaubigten Kopie
- gegebenenfalls der Nachweis einer Aufenthaltserlaubnis

## AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

**Mittlerer Abschluss (MA)** mit Notenbedingungen oder das Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe.

**Berufliche Erfahrung** nachgewiesen durch eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Ein Freiwilliger Dienst und der Besuch einer Beruflichen Vollzeitschule (nach dem MA) können bis zu einem Jahr angerechnet werden.

**Feststellungsprüfung:** In Zweifelsfällen (bezogen auf die Noten in den eingereichten Zeugnissen) und bei Unterbrechung des Schulbesuches um mehr als ein Jahr haben sich Bewerberinnen und Bewerber in der Regel einer Feststellungsprüfung zu unterziehen.